

# Inhalt

**Anliegen des Buches ..... 11**

**Repetitorium wichtiger Begriffe der psychoanalytischen  
Neurosenlehre ..... 13**

Grundlegende Zusammenhänge, die in Ihrem Bericht deutlich werden müssen .. 14

Die Frühgenese ..... 15

Die psychische Anpassungsleistung ..... 16

Die Neurosendisposition (früher: Neurosenstruktur) ..... 19

Auslösende Belastungs- und Konfliktsituation ..... 22

Die Dekompensation ..... 22

Psychische und psychosomatische Symptomatik ..... 23

**Grundbegriffe zum Verständnis der Neurosendispositionen  
und der Psychodynamik ..... 24**

Was ist das Selbst? ..... 24

Was ist das Ich? ..... 33

Die Abwehrmechanismen ..... 34

    Introjektion ..... 34

    Spaltung ..... 35

    Wendung gegen das Selbst ..... 36

    Reaktionsbildung ..... 36

    Verdrängung ..... 36

    Projektion ..... 37

    Projektive Identifizierung ..... 37

    Intellektualisierung ..... 38

    Rationalisierung ..... 38

    Affektisolierung ..... 38

    Affektualisierung ..... 38

    Verschiebung ..... 39

Die strukturprägenden Entwicklungsphasen ..... 39

Die unbewusste Konfliktodynamik .....	42
<b>Wie wichtig ist die Darstellung ödipaler Konflikte? .....</b>	<b>44</b>
<b>Konsequenzen für den Bericht an den Gutachter .....</b>	<b>46</b>
<b>Die zielführende Strategie .....</b>	<b>48</b>
<b>Das Informationsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung .....</b>	<b>48</b>
<b>Gehen Sie abweichend vom Informationsblatt vor .....</b>	<b>49</b>
<b>Wie finden Sie die symptomatischen Diagnosen? .....</b>	<b>50</b>
Die Vorarbeit der Voruntersucher und Vorbehandler nutzen .....	51
Die Krankheitswertigkeit der Symptomatik .....	51
Liste der wichtigsten ICD-10-Diagnosen .....	54
<b>Ausschluss einer biologisch-organischen Ursache der Erkrankung .....</b>	<b>57</b>
<b>Wie finden Sie die strukturellen Diagnosen? .....</b>	<b>58</b>
Die Ich-Funktionen .....	58
Strukturniveau, angelehnt an die OPD-2, modifiziert und ergänzt für die	
Anwendung in der ambulanten Psychotherapie-Praxis .....	61
1. Wahrnehmung und Unterscheiden .....	62
a. Selbstwahrnehmung (eigener Körper, eigene Affekte, eigene Fantasiewelt,	
Selbstreflexionsvermögen und Identitätserleben) .....	62
b. Wahrnehmung anderer (Objekte) .....	63
c. Selbst-Objekt-Differenzierung .....	63
2. Selbststeuerung und Beziehung schützen .....	64
a. Affekt- und Impulssteuerung .....	64
b. Selbstwertregulierung .....	64
c. Innerseelischer Binnenraum, Schutz von Beziehungen, Ausgleich von	
Interessen .....	65
d. Realistische Kognition und Lernvermögen .....	65
3. Emotionale Kommunikation .....	66
a. Kontaktaufnahme und Empathie .....	66
b. Eigene Gefühle und Bedürfnisse beziehungserhaltend mitteilen,	
Ausgewogenheit von Ehrlichkeit und Respekt/Höflichkeit .....	66
4. Bindung und Ablösung .....	67
a. Innere Bilder von wichtigen Menschen, Objekt- und Selbstrepräsentanzen,	
Objektkonstanz, verinnerlichte Werte, Menschenbild .....	67

b. Bindung eingehen, Hilfe annehmen .....	68
c. Variable Bindungen aufrechterhalten .....	68
d. Bindung lösen.....	68
Gesamtmaß für das Strukturniveau und therapeutische Konsequenzen .....	69
Die Beschaffenheit des Selbst .....	70
Die Funktionalität der Kompensations- und Abwehrmechanismen.....	72
Wie erleben Sie sich selbst in Ihrer Beziehung zu Ihrem Patienten?.....	72
Die Bestimmung der Neurosendisposition(en).....	74
1. Die altruistisch-depressive Neurosendisposition .....	74
2. Die abhängige oder dependente Neurosendisposition .....	76
3. Die ängstliche oder vermeidend-selbstunsichere Neurosendisposition .....	76
4. Die zwanghafte (anankastische) Neurosendisposition .....	78
5. Die histrionische oder hysterische Neurosendisposition.....	79
6. Die emotional instabile Neurosendisposition.....	81
7. Die paranoide Neurosendisposition.....	82
8. Die narzisstische Neurosendisposition.....	83
9. Die passiv-aggressive oder negativistische Neurosendisposition.....	84
10. Die pseudounabhängige Neurosendisposition .....	85
Anmerkung zur strukturellen Diagnose.....	86
Die Bestimmung der Neurosendisposition(en) mit Hilfe des Online-Programms.....	87
Diagnostische Kriterien zur Auswahl der Neurosendispositionen .....	87

## **Anleitung zur Formulierung der Psychodynamik.....97**

### **Tabelle der ICD-10-Diagnosen mit Psychodynamik und Abwehr..... 98**

### **Beispiel für die Formulierung der Psychodynamik (Fallbeispiel von Sandra S.) .. 102**

### **Der unbewusste innere Konflikt ..... 103**

### **Schrittweise Formulierung der Psychodynamik..... 105**

#### Grundkonflikt .....105

#### Stichworte zum Grundkonflikt .....105

1. Für die depressive Neurosendisposition.....105
2. Für die abhängige Neurosendisposition .....106
3. Für die ängstliche oder vermeidend-selbstunsichere Neurosendisposition .....106
4. Für die zwanghafte Neurosendisposition .....107
5. Für die histrionische Neurosendisposition .....107
6. Für die emotional instabile Neurosendisposition .....108

7. Für die paranoide Neurosendisposition .....	109
8. Für die narzisstische Neurosendisposition .....	109
9. Für die passiv-aggressive Neurosendisposition .....	109
10. Für die pseudounabhängige Neurosendisposition .....	110
Konfliktinhalte (angelehnt an die OPD) .....	110
Die biografische Genese struktureller Defizite erklären.....	115
Die aktuellen Auslöser der Beschwerden.....	116
Versuchungssituationen und Versuchungskonflikte.....	120
Psychodynamik einzelner Krankheitsbilder .....	122
Substanzmissbrauch .....	122
Depressive Störungen .....	123
Angststörungen .....	124
Zwangsstörungen .....	124
Posttraumatische Belastungsstörung .....	125
Anpassungsstörung .....	126
Dissoziative Störungen.....	127
Somatoforme Störungen.....	128
Anorexia nervosa .....	130
Bulimia nervosa und Essattacken bei anderen Störungen .....	132
Nicht organische Schlafstörungen.....	133
Die Symptome aufrechterhaltende Faktoren (Funktion der Störung).....	134
Zusammenfassende Checkliste zur Formulierung der Psychodynamik .....	135
Fallbeispiel für die Formulierung der Psychodynamik.....	135

## **Die Darstellung der lebensgeschichtlichen Entwicklung..... 140**

## **Behandlungsplanung und Zielsetzung..... 142**

### **Therapeutisches Beziehungsangebot .....** 143

### **Einsicht in die psychodynamischen Zusammenhänge.....** 144

### **Übertragungsarbeit und Widerstandsanalyse .....** 144

### **Veränderung .....** 145

### **Ich-Stärkung .....** 147

### **Besonderheiten der Therapieplanung bei Borderline-Patienten .....** 147

### **Konfliktbezogene oder strukturbezogene Psychotherapie? .....** 149

<b>Strukturbezogene Psychotherapie .....</b>	<b>150</b>
Therapiebeziehung .....	150
Setting .....	151
Eine spezifische strukturbezogene therapeutische Haltung einnehmen .....	152
Strukturbezogene Vorgehensweise .....	154
Liste der möglichen strukturellen Defizite und Ressourcen .....	155
Strukturbezogene Behandlungsfoki .....	155
Die Nutzung von Ressourcen des Patienten und seines sozialen Umfelds .....	158
Repetitive dysfunktionale Beziehungsmuster .....	159
Entwicklungschancen in der einzigartigen Übertragungsbeziehung .....	160
Therapiezielbegrenzung und Beendigung der Therapie .....	165
 <b>Die Formulierung der Prognose .....</b>	 <b>168</b>
 <b>Checkliste für das Vorgehen bei Erst- und Umwandlungs- berichten zur Langzeittherapie (LZT) .....</b>	 <b>170</b>
 <b>Differenzialindikation .....</b>	 <b>172</b>
 <b>Weitere Berichtarten im Rahmen des Gutachterverfahrens .....</b>	 <b>175</b>
Berichte zum Antrag auf Kurzzeittherapie (PT3/KZT) .....	175
Berichte zum Fortführungsantrag PT 3b .....	176
Bericht zum zweiten Fortführungsantrag PT 3b plus Ergänzungsbericht PT 3c .....	179
 <b>Nach welchen Kriterien urteilt der Gutachter? .....</b>	 <b>182</b>
Ist die Behandlung notwendig? .....	182
Ist die Behandlung zweckmäßig? .....	183
Wie ist die Prognose zu beurteilen? .....	183
Wie kann der Gutachter auf Ihren Bericht reagieren? .....	183
Aus welchen Gründen lehnt der Gutachter Ihren Bericht ab? .....	184
Die Störung gehört nicht zum Indikationsbereich der Psychotherapie-Richtlinien. ....	184
Die Psychodynamik wird nicht ausreichend erkennbar. ....	184

Das Therapieverfahren und das methodische Vorgehen erscheinen unzweckmäßig und/oder unwirtschaftlich und lassen einen Behandlungserfolg nicht ausreichend erwarten. ....	185
Die Zielsetzung der Therapie überschreitet die Grenzen der vertragsärztlichen Versorgung. ....	185
Die Voraussetzungen in der Persönlichkeit des Patienten sind nicht gegeben. ....	185
<b>Bei Nichtbefürwortung oder Kürzung der Stundenzahl Widerspruch einlegen (Obergutachterverfahren) .....</b>	<b>188</b>
<b>Wie können Sie sich vor wiederholter Ablehnung durch einen Gutachter schützen?.....</b>	<b>188</b>
<b>Die innere Einstellung zum Gutachterverfahren .....</b>	<b>188</b>
<b>Beispiele für Berichte an den Gutachter .....</b>	<b>190</b>
<b>Berichte zum Antrag auf Kurzzeittherapie .....</b>	<b>190</b>
Bericht zum KZT-Antrag zur Krisenintervention, Frau O. ....	193
Bericht zum KZT-Antrag zur Überprüfung der Indikation für LZT, Frau U. ....	195
<b>Berichte zum Antrag auf Langzeittherapie .....</b>	<b>197</b>
Bericht zum Umwandlungsantrag, Frau U. ....	197
Bericht zum Erstantrag, Kunstlehrer .....	201
Bericht zum Erstantrag, Frau C. ....	206
Bericht zum Erstantrag, Frau A. ....	210
Bericht zum Fortführungsantrag nach 46 Stunden, Frau A. ....	214
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>217</b>